

KULTUR

VEREINIGUNG ALFELD



THEATER + MUSIK

SPIELZEIT 2018 / 2019

„DAS THEATER BILDET MEHR ALS EIN DICKES BUCH“ Voltaire (1694 -1778)

Liebe Theater- und Konzertfreunde,

es ist wieder so weit, nach einer sehr erfolgreichen Spielzeit stellen wir Ihnen nun das neue Programm für die Zeit von September 2018 bis Mai 2019 vor.

Wieder werden Sie viele ausgezeichnete Schauspieler und Musiker, Entertainer und Tänzer in den ebenso inhaltsreichen wie unterhaltensamen Schauspielen, Komödien und Shows erleben. Einige werden Sie aus Filmen, Funk und Fernsehen wiedererkennen.

„Die Glasmenergie“, „Die Wanderhure“, „Nathan der Weise“ – was sich hier liest, wie die Bestseller-Liste im Buchhandel, das Neujahrskonzert oder „A Tribute to Michael Jackson“, sind nur ein kleiner Auszug der Spielzeit 2018/2019 der Kulturvereinigung Alfeld. Dieses abwechslungsreiche und vielfältige Programm sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Kunst ist kein Luxus, Kunst ist ein Lebenselixier. Das Theater gibt wichtige Impulse auf eine höchst unterhaltsame Weise. Theaterzeit ist Auszeit vom Alltag und damit ein Stück Lebensqualität.

Liebe Theaterfreundinnen und -freunde, ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei unseren Bühnenereignissen – wir sehen uns vor dem roten Vorhang!

Ihre Kulturvereinigung Alfeld e.V.

KULTUR
VEREINIGUNG ALFELD

Bernd Beushausen
Vorsitzender

Im Theatersaal des Gymnasiums Alfeld (Leine)

Bitte beachten Sie die geänderten Anfangszeiten an den Sonntagen!

SONNTAG, 21. OKTOBER 2018, 19.00 UHR

„DIE GLASMENAGERIE“

Komödie von Tennessee Williams

Theater am Kurfürstendamm

Regie: Katharina Thalbach **Seite 7**

FREITAG, 16. NOVEMBER 2018, 20.00 UHR

„DIE WANDERHURE“

von Gerold Theobalt nach dem Roman von Iny Lorentz
und Motiven der gleichnamigen Verfilmung.

Mit Live-Bühnenmusik von Georg Karger

Theaterlust

Regie: Thomas Luft **Seite 9**

MITTWOCH, 13. FEBRUAR 2019, 20.00 UHR

„ALS OB ES REGNEN WÜRDE“

Komödie von Sébastien Thiéry,

deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Komödie am Kurfrüstendamm

Regie: Herbert Herrmann **Seite 13**

FREITAG, 08. MÄRZ 2019, 20.00 UHR

„NATHAN DER WEISE“

Schauspiel v. Gotthold Ephraim Lessing

Das humanistische Manifest

Theater für Niedersachsen

Inszenierung: Bettina Rehm **Seite 15**

FREITAG, 17. MAI 2019, 20.00 UHR

„AUGUSS“

Spritzige Wellness-Komödie von René Heinersdorff

Theater Thespiskarren

Regie: René Heinersdorff **Seite 17**

Die ganze Bandbreite der Musik

Seit über 40 Jahren in Alfeld



*Von der musikalischen Früherziehung bis zum
Gruppen- und Einzelunterricht verschiedener
Instrumente, vom Flötenensemble bis zum
Kammerorchester und zur Big Band.*

Ständehausstraße 1 · 31061 Alfeld · Telefon (05181) 704 - 87 11

Fax (05181) 704 - 8008 · info@musikschule-alfeld.de

Im Theatersaal des Gymnasiums Alfeld (Leine)

MITTWOCH, 09. JANUAR 2019, 20.00 UHR

NEUJAHRSKONZERT „CSÄRDÁS“

Göttinger Symphonie Orchester **Seite** 25

DONNERSTAG, 04. APRIL 2019, 20.00 UHR

KONZERT DES POLIZEIORCHESTERS

Polizeiorchester Niedersachsen **Seite** 27

DONNERSTAG, 09. MAI 2019, 20.00 UHR

**BLACK OR WHITE –
A TRIBUTE TO MICHAEL JACKSON**

(ausgezeichnet als
beste deutsche Showproduktion) **Seite** 29

Veranstaltungen im UNESCO-WELTERBE FAGUS-WERK

FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018, 20.00 UHR

„MOMENTUM MUSICUM“

vielsaitiges Kammerkonzert mit Simon von Zoest,
Andreas von Zoest und Inessa Tsepikova **Seite** 33

FREITAG, 30. NOVEMBER 2018, 20.00 UHR

„BERLIN COMEDIAN HARMONISTS“

Ein Abend der Extraklasse mit einem
Weltklasse-Ensemble. Lassen Sie sich überraschen! ... **Seite** 35

FREITAG, 31. MAI 2019, 20.00 UHR

„JÖRG KNÖR – FILOU! RELOADED“

Im Unesco-Welterbe Fagus-Werk Alfeld –
Auftritt zum Unesco-Weltkulturerbewochenende ... **Seite** 37

AUF EINEN BLICK

Kartenbezug und Abonnements	Seite 20–21
Sitzplan der Aula des Gymnasium Alfeld	Seite 22–23
Vorstand, Mitarbeiter, Beitrittserklärung	Seite 40–41
Frühbuchervorteil	Seite 21

SONNTAG, 21. OKTOBER 2018, 19.00 UHR
„DIE GLASMENAGERIE“



Foto: © Barbara Braun

Komödie von Tennessee Williams

Theater am Kurfürstendamm

Regie: Katharina Thalbach

Mit: Anna Thalbach, Nellie Thalbach, Leonard Scheicher und Florian Donath

Drei Generationen Thalbach in einem Stück - das ist die Sensation im deutschsprachigen Theater. Katharina Thalbach, die letzte Aktive des berühmten „Berliner Ensembles“, erfolgreiche Theater- und Filmschauspielerin führt Regie und etwas Besonderes darf erwartet werden. „Tief ist das Team zusammen mit Musiker Emanuel Hauptmann eingetaucht in das melancholische Stück von Tennessee Williams. Regie und Schauspieler haben... ganz anders als die überdrehten Plakatmotive vermuten lassen, gerade das Tragische und Schmerzhaftigkeit der Geschichte fein herausgearbeitet.“ (Der Tagesspiegel)

Die Handlung: Amanda Wingfield lebt mit ihren beiden erwachsenen Kindern Tom und Laura in einer kleinen Wohnung in St. Louis. Seit dem Verschwinden des Vaters sind die drei ganz auf sich allein gestellt; zurück blieben nur sein Foto und ein Grammophon. Der Tristesse des ärmlichen Alltags entflieht jedes Familienmitglied auf seine eigene traumwandlerische Art und Weise: Mutter Amanda schwärmt von ihrer Jugend und einer Zeit, in der sie gesellschaftlich anerkannt war; Sohn Tom verbringt jede freie Minute im Kino und schreibt heimlich Gedichte; und Tochter Laura konzentriert sich auf ihre Sammlung zerbrechlicher Glastiere. Ihre Glasmengerie lässt sie ihr eigenes Leben immer wieder vergessen. Mit Jim O'Connor, einem Arbeitskollegen von Tom, tritt die Realität in das Leben der Familie: Er wäre der optimale Heiratskandidat für Laura, doch nach anfänglicher Annäherung der beiden zerbricht nicht nur eines von Lauras geliebten Glastierchen...

FREITAG, 16. NOVEMBER 2018, 20.00 UHR
„DIE WANDERHURE“



von Gerold Theobalt nach dem Roman von Iny Lorentz und Motiven der gleichnamigen Verfilmung.
Mit Live-Bühnenmusik von Georg Karger.

Theaterlust

Regie: Thomas Luft

Mit: Anja Klawun, Cécile Bagieu, Pia Kolb, Eva Wittenzellner, Stefan Rihl u.a.

„Emotionsgeladenes, fesselndes Schauspiel: Die eindrucksvolle Inszenierung von Regisseur Thomas Luft verursachte beim Publikum Gänsehaut, Schauspieler wuchsen über sich hinaus... Die Livemusik zog die Gäste ebenfalls in ihren Bann. Ein Stück, das nachhallt und in verschiedenster Weise ergreift und begreifen lässt. Das Publikum wurde von der dramatischen Inszenierung mitgerissen“ (Fränkischer Tag)

Die Handlung: Marie, Tochter eines reichen Tuchhändlers, liebt Michel. Keine gute Partie, so ein Wirtssohn, und so hat Mariens Vater ganz andere Pläne für seine Tochter. Die Frau von Ruppertus Splendidus soll sie werden, dem Sohn des Reichsgrafen von Keilburg. Stolz schmettert Marie dem ungeliebten Verlobten ihr Nein entgegen. Was sie nicht weiß: Sie und ihr Vater sind Opfer einer Intrige. Plötzlich wird Marie, die Unschuld selbst, der Hurerei bezichtigt. Sie wird eingekerkert und vergewaltigt, kommt vors Kirchengericht, bezeugt ihre Unschuld und fleht vergeblich. Ihr Vater, der sie schützen will, wird ermordet, Marie am Schandpfahl fast totgeschlagen und dann aus der Stadt gejagt. Marie überlebt und schwört Rache. Eben noch die ehrbare Bürgerstochter, ist sie nun entrechtet und ohne Heimat. Nur als Prostituierte kann sie sich durchbringen, als „Hübschlerin“, als Wanderhure. Aber als Hure hat sie auch Macht, wenn sie geschickt ist und alle ihre Gaben nutzt, ihre Schönheit, ihre Intelligenz und ihren Mut der Verzweiflung.

MITTWOCH, 13. FEBRUAR 2019, 20.00 UHR
„ALS OB ES REGNEN WÜRD“



Foto: © Thomas Grünholz

Komödie von Sébastien Thiéry, deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Komödie am Kurfrüstendamm

Regie: Herbert Herrmann

Mit: Herbert Herrmann, Nora von Collande u. a.

Die aus vielen Fernseh-Rollen bekannten Herbert Herrmann und Nora von Collande, die auch privat ein Paar sind, zeigen ihr komödiantisches Können in einer „verrückten Inszenierung, ... die schon spektakulär anfängt und immer weiter abdreht. Zu Licht- und Töneffekten fliegt ein Rabe am Fenster vorbei, der Kühlschrank öffnet sich wie von Geisterhand. Die Komödie gerät immer wieder an den Rand eines Gruselstücks. Und dann springt noch eine spanische Haushaltshilfe auf der Bühne herum. Die blonde, überhaupt nicht iberisch aussehende Julia Kelz beeindruckt mit unglaublich schnell hervor sprudelnden spanischen Sätzen. Das ist kein Abend für Zuschauer, die logische Erklärungen verlangen, sondern Wahnwitz pur, temperamentvolles Lachtheater, spritzig gespielt und rasant inszeniert.“ (S. Keim / WDR)

Die Handlung: Ein ganz normales Ehepaar führt ein ganz normales Leben. Laurence ist Schuldirektorin, Bruno Anästhesist. Von einem Tag auf den anderen gerät ihre bisher heile Welt aus den Fugen. Der Grund: ein rätselhafter Geldsegen! Woher kommt das Geld? Wem gehört das Geld? Ist dieser plötzliche Reichtum eine Chance oder ein Fluch? Was hat der obskure Nachbar damit zu tun? Oder steckt die spanische Haushaltshilfe dahinter? Wer ist für das immer größer werdende Chaos verantwortlich? Die Situation spitzt sich zu - gegenseitige Verdächtigungen bringen Bruno und Laurence nervlich an ihre Grenzen. So entsteht eine höchst amüsante, spannende und intelligente Komödie über das Geld und über die Gier.

FREITAG, 08. MÄRZ 2019, 20.00 UHR
„NATHAN DER WEISE“



Schauspiel v. Gotthold Ephraim Lessing –

Das humanistische Manifest

Theater für Niedersachsen

Inszenierung: Bettina Rehm

Mit Dennis Habermehl, Angelina Berger, Martin Schwarten-
gräber, Lilli Meinhardt, Katharina Wilberg, Moritz Nikolaus Koch

Das TfN zeigt nicht nur eine neue Inszenierung dieses aufklärerischen Plädoyers für Toleranz, sondern greift mit seinem unerwarteten Ende aktuelles Geschehen auf und regt zum Nachdenken an. Wieder einmal gelingt der Regisseurin Bettina Rehm der Spagat zwischen einer eher konservativen Inszenierung, die die Emotionen der Charaktere herausarbeitet, und einer sprachlichen Gestaltung, die die Zuschauer in ihren Bann zieht. Dazu hat sie den Text gekürzt und lässt ihn wie Alltagssprache sprechen. So ist dieses Drama nicht nur für das Niedersächsische Zentralabitur 2019 von Bedeutung, sondern will auch allen anderen Zuschauern zeigen, dass Verständigung über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg möglich ist.

Die Handlung: Jerusalem, zur Zeit der Kreuzzüge: Vor den Toren stehen die christlichen Tempelritter, um die Stadt zu erobern. Dennoch hat der Herrscher, Sultan Saladin, einen von ihnen begnadigt. Dieser wird Zeuge eines Hausbrandes. Er rettet Recha, die Tochter des jüdischen Kaufmanns Nathan, aus den Flammen. Doch dann weist er barsch alle Annäherungsversuche Rechas ab, die für ihren Retter schwärmt, ihn vielleicht sogar liebt. Zur gleichen Zeit bittet der Sultan Nathan zu sich, denn seine Kriegskasse ist leer und er will den reichen Kaufmann unter Druck setzen, ihm Geld zu leihen. Also stellt er Nathan eine gefährliche Fangfrage: Welche der drei Weltreligionen die wahre sei, die christliche, die jüdische oder die muslimische? Nathan antwortet mit einem Gleichnis, das statt religiöser Dogmen die gelebte Menschlichkeit in den Mittelpunkt stellt.

FREITAG, 17. MAI 2019, 20.00 UHR
„AUGUSS“



**Spritzige Wellness-Komödie von René Heinersdorff
Theater Thespiskarren**

Regie: René Heinersdorff

Mit: Hugo Egon Balder, Jeanette Biedermann, Max Claus,
René Heinersdorff, Viola Wedekind

Mit Darstellern, die aus Film und Fernsehen bekannt sind, bringt Thespiskarren wieder einmal eine grandiose Komödie auf die Bühne. „Das Publikum konnte stellenweise nicht anders: Es wurden Tränen gelacht. Das lag auch an den für dieses Stück exzellent ausgewählten Schauspielern, die mit Mimik, Gestik und punktgenauen Dialogen das Verwirrspiel um Geld- und Samenspende auf die Spitze trieben und damit direkt auf die Lachmuskeln abzielten. Das Ensemble des „Theaters an der Kö“ spielte einfach fabelhaft.“ (Rhein-Neckar-Zeitung)

Die Handlung: Dieter, erfolgreicher Waschmittelhersteller und Self-Made-Man, möchte seiner Lebensgefährtin Mary ein ganz besonderes Geschenk machen, was allerdings einige Überredungskünste erfordert. Und Lothar, der Chef einer florierenden Kinderklinik, möchte ein ganz besonderes Geschenk bekommen, was diplomatisches Geschick und Diskretion verlangt. Zur Tarnung muss ihn seine Assistentin Emelie begleiten. Zwischen Sauna und Dampfbad kreuzen sich ihre Wege und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse, bis die ganze Bademanteldiplomatie kurz vor dem Kollaps steht. Als dann auch noch ein Fremder mit dem geheimnisvollen Namen „The Brain“ auftaucht, steigt die Temperatur deutlich über den Siedepunkt. Bringt er Klärung in das Chaos oder das Tauchbecken endgültig zum Überlaufen?

KARTENVORVERKAUF

**Bürgeramt
Marktplatz 12
Alfeld (Leine)**

Telefon: (0 51 81) 7 03-1 11

Telefax: (0 51 81) 7 03-2 22

E-Mail: buergeramt@stadt-alfeld.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do.: 8.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mi. und Fr.: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sa.: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr



Tickets online erhältlich unter:

www.kulturvereinigung-alfeld.de

Reservierte Karten sind innerhalb von 8 Tagen abzuholen.



ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN

10,00 € - Gutschein für die Werbung eines neuen Abonnenten

Sie sind regelmäßiger und begeisterter Theater- bzw. Konzertbesucher und bereits Abonnent in der Kulturvereinigung und es ist Ihnen gelungen, einen neuen Abonnenten für die Kulturvereinigung Alfeld e. V. zu gewinnen?

Dann bedanken wir uns bei Ihnen mit einem Gutschein über 10 € (keine Barauszahlung möglich), einzulösen beim Kauf einer Karte für Theater-, Musik- oder Sonderveranstaltung.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0 51 81 - 70 31 75 oder
E-Mail: strobell@stadt-alfeld.de**

KASSEN- UND ABO-PREISE

THEATERVORSTELLUNGEN – THEATERSAAL

Reihe	Kassenpreise	Abonnement
Reihe 1 – 7	28,00 Euro	99,00 Euro
Reihe 8 – 17	25,00 Euro	87,00 Euro
Reihe 18 – 22	22,00 Euro	75,00 Euro

MUSIK + MEHR – THEATERSAAL (KASSENPREISE)

Reihe	Neujahrskonzert	Michael Jackson	Polizei Orchester
Reihe 1 – 7	27,00 Euro	29,00 Euro	20,00 Euro
Reihe 8 – 17	29,00 Euro	31,00 Euro	20,00 Euro
Reihe 18 – 22	25,00 Euro	27,00 Euro	20,00 Euro

MUSIK + MEHR – UNESCO WELTERBE FAGUS-WERK (KASSENPREISE)

Vielsaitiges	Comedian Harmonists	Jörg Knör
26,00 Euro	35,00 Euro	28,00 Euro

Alle Preise inkl. 1 Euro Systemgebühr.

FRÜHBUCHERVORTEIL FÜR SCHNELLENTSCHLOSSENE!

Beim Kauf Ihrer Eintrittskarten für alle in der Spielzeit 2018/19 angebotenen Vorstellungen erhalten Sie vom 1. September bis 15. Oktober 2018 eine Ermäßigung von 15% auf die Kassenpreise. Stellen Sie so Ihr „Wunsch-Programm“ zusammen.

Beim Abschluss eines Theaterabonnements erhält man mehr als 26 % Rabatt auf die Kassenpreise. Es wird für die gesamte Spielzeit abgeschlossen und es gibt keine Erstattung für nicht besuchte Aufführungen. Jedes Abonnement ist übertragbar. Rückgabe der Abokarten ist nicht möglich – dies gilt auch für den Einzelkartenverkauf. Die Bezahlung des Abonnements kann in zwei gleichen Raten erfolgen, die vor dem **15. Oktober und vor dem 15. Februar** fällig sind. Diese Regelung gilt nicht für Abonnements von Karten, auf die ein Nachlass gewährt wurde. Diese sind in einer Summe **vor dem 15. Oktober** zu bezahlen. Die Bezahlung erfolgt entweder bar oder durch eine Überweisung. Überweisungen bitte auf das Konto bei der Sparkasse Hildesheim, IBAN: DE32 2595 0130 0008 0057 19.

Jedes Theaterabonnement verlängert sich um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Mai schriftlich gekündigt wird. Jugendabonnements verlängern sich nicht automatisch.

Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Freiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte und Arbeitslose erhalten einen Preisnachlass von 3,00 € je Vorstellung.

Gruppenermäßigung auf Anfrage.

Die Abendkasse ist jeweils 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung geöffnet.

IM GYMNASIUM

9	8	7	6	5	4	♿	♿
---	---	---	---	---	---	---	---

9	8	7	6	5	4	3	2	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---

11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Preisgruppe 1

Preisgruppe 2

Preisgruppe 3

MITTWOCH, 09. JANUAR 2019, 20.00 UHR
NEUJAHRSKONZERT „CSÀRDÁS“



Göttinger Sinfonie Orchester

Leitung: Nicholas Milton

Solistin: Anne Luisa Kramb, Violine

Auf zündende Tanzrhythmen, vorzugsweise vom Wiener Walzerkönig Johann Strauß, lässt sich in einem symphonischen Neujahrskonzert einfach nicht verzichten. Es müssen allerdings nicht immer nur Walzer und Polka sein. Auch der Csárdás kann mit seiner charakteristischen Mischung schmachtender langsamer Melodien und lebhafter Rhythmen begeistern.

Das wusste gerade Strauß, der vor allem in seine Operetten gern ungarische Klänge einfließen ließ: Sie erscheinen seinen Hörern exotisch, aber nicht allzu fremd – schließlich war Ungarn bis 1918 Teil des habsburgischen Vielvölkerreiches. Und da in einer typisch ungarischen Kapelle meist Roma-Musiker dominierten, sah man deren Repertoire im 19. Jahrhundert geradezu als ungarische National- oder gar Volksmusik an.

Gewiss ein Missverständnis, aber immerhin ein sehr produktives, das wunderbare Musik wie beispielsweise die „Ungarischen Tänze“ von Johannes Brahms hervorbrachte. Oder auch die „Zigeunerweisen“ des spanischen Geigers Pablo de Sarasate, der darin seinen Virtuosenkollegen unter den Roma ein Denkmal setzte.

DONNERSTAG, 04. APRIL 2019, 20.00 UHR
DAS POLIZEIORCHESTER NIEDERSACHSEN



**Extreme musikalische Flexibilität auf höchstem Niveau –
das ist die Maxime des Polizeiorchesters Niedersachsen**

Leitung: Chefdirigent Thomas Boger

Benefizkonzert zu Gunsten der Musikschule Alfeld

Seit über 100 Jahren ist das Polizeiorchester Niedersachsen die „musikalische Visitenkarte“ der niedersächsischen Polizei. Seinen Ursprung hat es in der „Kapelle der königlich-preußischen Schutzmannschaft Hannover“, die 1909 aus der Taufe gehoben wurde. Zwischen 1972 und 2012 traten die engagierten Profimusikerinnen und -musiker unter dem Namen „Polizeimusikkorps Niedersachsen“ auf. Inzwischen führen sie den klangvollen Namen „Polizeiorchester Niedersachsen“.

Vieles hat sich mit den Jahren verändert, eines hat sich aber über all die Jahre gehalten: die generationsübergreifende Verbundenheit nicht nur mit der niedersächsischen Bevölkerung. Egal ob jung oder alt, landauf und landab zieht das Polizeiorchester Niedersachsen jährlich mehr als 200.000 Konzertgäste vorwiegend bei Benefizkonzerten in seinen Bann. Das umfangreiche Repertoire vieler Stilrichtungen von Klassik über Swing bis Pop und Rock genügt dabei höchsten Ansprüchen.

Das Polizeiorchester Niedersachsen ist heute bestens aufgestellt und arbeitet gleichzeitig kontinuierlich an der musikalischen Weiterentwicklung. Das große und breite Publikum dankt es ihm regelmäßig mit viel Applaus. Mit Musik die Herzen der Menschen erreichen und dabei noch Gutes tun – so wird die Erfolgsgeschichte des traditionsreichen Orchesters auch künftig fortgeschrieben.

DONNERSTAG, 09. MAI 2019, 20.00 UHR
BLACK OR WHITE –
A TRIBUTE TO MICHAEL JACKSON



Ausgezeichnet als „Beste deutsche Showproduktion“

Jubiläumstournee 2018

Live-Band, Solisten, Tänzer

Am 29. August 1958 wurde in Gary/USA Michael Joseph Jackson geboren. Er war das siebte von neun Kindern. Bereits mit 8 Jahren wurde er in der Band seiner Brüder, den „Jackson 5“ zum Leadsänger erkoren und startete 1971 seine Solokarriere. 1982 schrieb er mit dem Album „Thriller“ Musikgeschichte: das Album wurde zum meistverkauften aller Zeiten. Diverse „Grammys“ und „Music Awards“ hatte er sich schon verdient, als er 2002 mit dem „American Music Award“ als Künstler des Jahrtausends, mit dem „World Music Award“ als Künstler des Jahrhunderts und dem Bambi für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde. In den Mittagsstunden des 25. Juni 2009 erlitt Michael Jackson einen tödlichen Herzinfarkt.

Die Showproduktion „Black or White“ feiert den King of Pop und lässt die größten Hits sowie den unverwechselbaren Tanzstil live auf der Bühne wieder auferstehen. In einer noch nie da gewesenen Mischung aus Gesang, Tanz und Performance ertönen mehr als 20 Hits sowohl aus den Anfängen der „Jackson Five“ über Hits wie „Bad“ bis zu „Thriller“, „Billie Jean“, „Smooth Criminal“ und „Man in the Mirror“.

Die Zuschauer erwartet ein multimediales Spektakel mit perfekt auf die Show abgestimmtem Lichtdesign, 120 extra für die Show hergestellten Kostümen und rasanten Original-Choreografien.

FREITAG, 28. SEPTEMBER 2018, 20.00 UHR
„MOMENTUM MUSICUM“



Im Unesco-Welterbe Fagus-Werk Alfeld Kammermusikabend

Solisten: Simon van Zoest, Inessa Tsepikova, Andreas van Zoest

Die drei Musiker Simon van Zoest, Violine, Inessa Tsepikova, Klavier, und Andreas van Zoest, Gitarre, präsentieren im Eröffnungskonzert der Spielzeit 2018/2019 der Kulturvereinigung Alfeld in einer außergewöhnlichen Besetzung ein „vielsaitiges“ Kammermusikprogramm mit sowohl bekannten als auch selten gespielten Kostbarkeiten der klassischen, romantischen und impressionistischen Konzertliteratur.

Es werden Werke von Johannes Brahms, Ludwig van Beethoven, Niccolò Paganini, Karl Maria von Weber und Claude Debussy zu hören sein. Seit 2012 begeistern die drei Künstler in wechselnden Kombinationen weit über die Grenzen Europas hinaus ein internationales Publikum. Die Verbindung von gezupften, gestrichenen und angeschlagenen Saiten erzeugt in ihrem perfekten Zusammenspiel eine erfrischende und bezaubernde Klangvielfalt.

Das Konzert ist eine Kooperation von Kulturvereinigung Alfeld und der Gerhard-Most- Musikschule Alfeld.

FREITAG, 30. NOVEMBER 2018, 20.00 UHR
„BERLIN COMEDIAN HARMONISTS“



Im Unesco-Welterbe Fagus-Werk Alfeld

Regie: Lars Wernecke

Arrangements: Franz Wittenbrink

Die Berlin Comedian Harmonists erzählen in ihrem Konzertprogramm die Geschichte ihrer berühmten Vorgänger, der Comedian Harmonists, und sorgten damit bei der Welturaufführung im Dezember 1997 in der Komödie am Kurfürstendamm, Berlin für eine nie erahnte Sensation. Der bewegende Rückblick in die Zeit der 20er und 30er Jahre wurde vom Publikum ebenso frenetisch gefeiert, wie es die Comedian Harmonists erlebten und die Presse sparte nicht mit Lobeshymnen: „Der Saal rast. Das Theater zieht die Live-Trumpfkarte...Standing Ovation. Tobendes Haus.“ (FAZ) „Das ist schönste Harmonie und Präzision – die Wiederauferstehung der Legende.“ (BZ) „Das Publikum will nicht nach Hause.“ (Die Welt) Unvergessliche Hits wie „Mein kleiner grüner Kaktus“, „Wochenend und Sonnenschein“, „Veronika der Lenz ist da“ u.a. schaffen die unvergleichliche Atmosphäre der Auftritte der Berlin Comedian Harmonists, die geprägt ist durch ihr großartiges Zusammenspiel, die hohe Virtuosität und Musikalität ihres Vortrags mit einem geradezu perfekten Ensembleklang und einem Hauch von Melancholie. Einzigartig!

FREITAG, 31. MAI 2019, 20.00 UHR
„JÖRG KNÖR – FILOU! RELOADED“



Im Unesco-Welterbe Fagus-Werk Alfeld – Auftakt zu den Welterbetagen

Der King of Parodie lädt Sie ein zu einem Show-Ausflug nach Paris - mit im Tourbus lauter Promis. Im Kofferraum jede Menge aktuelle Geschichten aus der Welt der Stars: Da kämpft Arnold Schwarzenegger verzweifelt mit seinem Simultan-Übersetzer – da übt sich Mutti Merkel im Flirt-Kurs – Howard Carpendale traut sich ins Tauschkonzert mit Rammstein – und Karl Lagerfeld regelt seinen kreativen Nachlass. Und Jörg Knör lüftet auch die Top-Geheimnisse des Showbiz: Die Wiedervereinigung von ABBA, die Trennung im Hause Bohlen und die Wahrheit über die Liebe von Helene Fischer und Florian Silbereisen. Jörg Knör parodiert die Promis oft besser als denen lieb ist - so unerreicht echt, als ständen sie persönlich auf der Bühne. Aber er will sein Publikum nicht nur zum Lachen bringen. Auch musikalisch bietet er besondere und eigenständige Arrangements. Mit seiner Musik will er die Zuschauer berühren und ihre Emotionen wecken.

„Mit seinem einmaligen Mix aus Stand-Up, Parodie und Gesang ist Jörg Knör längst state of the art! Wie er in der Montmartre-Kulisse blitzschnell Knörikaturen auf die Staffelei bringt und zum Schluss mit berührenden Saxophon-Soli die Romantik auf den Pariser Künstlerhügel zaubert - das ist Unterhaltung auf höchstem Niveau. (Die Welt)

Vorstand und Mitarbeiter/innen der Kulturvereinigung Alfeld e.V.

1. Vorsitzender	Bernd Beushausen
2. Vorsitzender	Dr. Hanns Eberhard Liebing
Schatzmeisterin	Elke Bartens
Beisitzerin	Andrea Beyes
Beisitzer	Simon van Zoest
Beirat	Reinhold Schiewe

Gisela Marten-Pape
Geschäftsführerin
Perkstraße 29
31061 Alfeld (Leine)
Telefon: 0 51 81 / 703 - 205
E-Mail: marten-pape@stadt-alfeld.de
Geschäftszeiten: Dienstag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Kirsten Strobell
Ansprechpartnerin für Abonnenten
Perkstraße 2 (Bücherei)
31061 Alfeld (Leine)
Telefon: 0 51 81 / 703 - 175
E-Mail: strobell@stadt-alfeld.de
Geschäftszeiten: Dienstag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Die Kulturvereinigung Alfeld e.V. ist als
gemeinnützig vom Finanzamt Alfeld anerkannt
Steuer-Nr. 11/200 200 23.

Die Kulturvereinigung ist Mitglied der



INTERESSENGEMEINSCHAFT
DER STÄDTE MIT
THEATERGASTSPIELEN E.V.

**Tickets online erhältlich unter:
www.kulturvereinigung-alfeld.de**

BEITRITTSERKLÄRUNG



Unterstützen Sie die Arbeit der
KULTURVEREINIGUNG ALFELD
(LEINE) e.V. durch Ihren Beitritt!

- Sie fördern durch Ihren Beitrag das Kulturangebot in Alfeld,
- nehmen frühzeitig auf der jährlich stattfindenden Jahresmitgliederversammlung Einblick in die Programmplanung für die kommende Saison,
- und erhalten auf alle Eintrittskarten je 1,00 Euro Rabatt,
- die gezahlten Beiträge sind nach § 10b des ESTG steuerbegünstigt.



BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre(n) ich/wir meinen/unseren Beitritt zur
KULTURVEREINIGUNG ALFELD (LEINE) e.V.

Ich/wir zahle(n) einen
Monatsbeitrag von € _____

Mindestbeitrag pro Monat

für Einzelmitglieder 2,- €

für Ehepaare 3,- €

Der Beitrag soll für das jeweilige Geschäftsjahr (1. August bis 31. Juli) im November
durch Bankeinzugsverfahren von meinem Konto bei der

Bankinstitut

IBAN

abgebucht werden. Dieser Auftrag gilt bis zum schriftlichen Widerruf.

Datum

Name

Anschrift

Unterschrift

Bitte an die Geschäftsstelle der Kulturvereinigung Alfeld, Perkstraße 29, senden.
Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr – 13.00 Uhr.

← Tickets jetzt direkt
online buchen



DANKE UNSEREN FÖRDERERN UND SPONSOREN

Alfeld 
voller Ideen und engagiert

UNESCO-WELTERBE  WORLD HERITAGE
FAGUS WERK

 **LEINEBERGLAND
DRUCK**

sappi

Landkreis
Hildesheim 